



Sektion Gefäßchirurgie

der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
 Karl-Olga-Krankenhaus
 Hackstraße 61
 70190 Stuttgart
 Telefon: 0711 6391-2301
 Telefax: 0711 6391-2496
 E-Mail: thomas.mengel@karl-olga-krankenhaus.de
www.karl-olga-krankenhaus.de

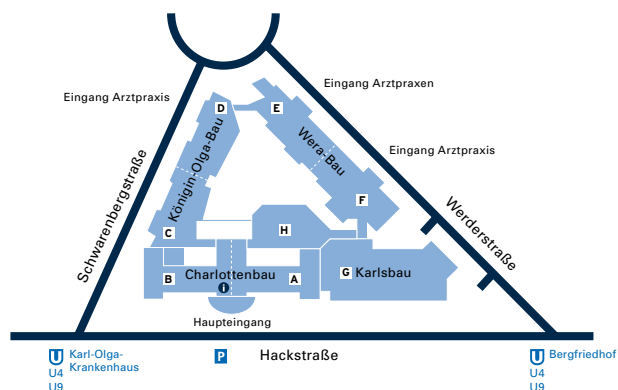


**Karl-Olga
 Krankenhaus**
 Akademisches Lehrkrankenhaus
 der Universität Ulm

Gefäßchirurgie im Karl-Olga-Krankenhaus

Behandlungs- und Operationsspektrum

- Akuter arterieller und venöser Gefäßverschluss
- Aneurysma-Chirurgie (Gefäßausweitungen)
- Rekonstruktive Arterienchirurgie (Bypassanlagen, Gefäßausschälungen)
- Adjuvante endovaskuläre Eingriffe (intraoperative Ballonaufweitungen)
- Therapie des diabetischen Fußes
- Minimal-invasive Varizenchirurgie (Krampfaderoperationen)
- Endoskopische Perforansdissektion (Schlüsselloch-Technik)
- Shunt-Chirurgie bei Dialyse-Patienten
- Portimplantationen
- Herzschrittmacherimplantationen



Gefäßsprechstunde

Montag und Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr
 Anmeldung unter Telefon 0711 2639-2318
 (bei gesetzlich Versicherten nach Überweisung durch einen Facharzt)



Spezialisten für die Gefäße

Das Aufgabengebiet der Sektion Gefäßchirurgie des Karl-Olga-Krankenhauses umfasst Diagnostik und Therapie aller Arten von Gefäßerkrankungen an Arterien und Venen. Bei fortgeschrittenen Durchblutungsstörungen in den Beinen, oft als „Schaufensterkrankheit“ oder „Raucherbein“ bezeichnet, sind wir beispielsweise mit Bypass-Operationen heute oftmals in der Lage, eine deutliche Verbesserung der Durchblutung und somit einen Beinerhalt zu erreichen. Die gefäßchirurgische Therapie des diabetischen Fußes erfordert spezielle Bypassverfahren zum Unterschenkel und zum Fuß. Auch bei der Therapie von Beingeschwüren, dem so genannten „offenen Bein“, führt in der Regel ein gefäßchirurgischer Eingriff in Kombination mit speziellem Wundmanagement zum Erfolg.

Bei Verengungen, dem Verschluss oder bei Aufweitungen (Aneurysma) der großen Bauch-, Bein- und Armgefäße stehen in der Gefäßchirurgie des Karl-Olga-Krankenhauses alle modernen offenchirurgischen Verfahren wie auch Katheterinterventionen zur Gefäßaufweitung oder Stabilisierung mittels Stents zur Verfügung. Auch die Entfernung von Krampfadern gehört zu unserem Leistungsspektrum.

Gemeinsam mit der nephrologischen Praxis am Haus versorgen wir zudem Patienten, die regelmäßig dialysiert werden müssen, mit Gefäßzugängen, den so genannten Dialyse-Shunts.

Dr. Thomas Mengel
Leitender Oberarzt der Sektion Gefäßchirurgie



Moderne Operationsverfahren

In der modernen Gefäßchirurgie stehen heute eine Vielzahl unterschiedlicher Verfahren zur Verfügung. Damit können wir unseren Patienten eine jeweils individuell optimale Therapie anbieten. Muss eine arterielle Durchblutungsstörung oder ein Gefäßverschluss mit einer Gefäßumleitung, einem so genannten Bypass, versorgt werden, verwenden wir wann immer möglich die körpereigenen Venen des Patienten. Daneben stehen Gefäßprothesen aus Kunstgewebe zur Verfügung.

Schonende Therapie

Nicht immer müssen verengte oder verschlossene Gefäße operiert werden. In vielen Fällen können wir die Gefäße auch mittels Katheter durch eine Punktion der Haut von innen behandeln. Dazu wird ein Katheter durch die Gefäße bis an die Engstelle herangeführt. Mit einem Ballon wird das verengte Gefäß dann aufgedehnt und falls nötig mit einer Gefäßstütze (Stent) stabilisiert.

Für Notfälle gerüstet

Sind die Wände der großen Gefäße durch den Druck des Blutes überlastet, können sich an bestimmten Stellen Aussackungen, so genannte Aneurysmen bilden. Auch die vorbeugende Behandlung dieser Aneurysmen gehört zum Leistungsspektrum der Gefäßchirurgie des Karl-Olga-Krankenhauses. Wird ein Aneurysma nicht rechtzeitig entdeckt, kann es platzen. Ein solcher lebensbedrohlicher Notfall muss sofort operiert werden.

Krampfadern sicher entfernen

Erkrankungen der Venen sollten rechtzeitig erkannt und in einem frühen Stadium behandelt werden. Um die gesunden Venen zu schonen ist eine frühzeitige Krampfader-Operation anzustreben. Die von uns favorisierte klassische Venen-Stripping-Operation nach Babcock zur Entfernung größerer Krampfadern ist immer noch die wissenschaftlich am besten überprüfte Methode. Dabei führen moderne mikrochirurgische Techniken und minimal-invasive Verfahren zu kosmetisch sehr guten Ergebnissen. Meist kann eine Krampfaderbehandlung ambulant erfolgen. Art und Umfang des individuellen Befundes bestimmen die Notwendigkeit einer stationären Behandlung.

